

Auswirkungen des COVID-19 (Corona Virus) für Kunden der

ASSMANN WSW components Gruppe

Die ASSMANN WSW components Gruppe, ist ein weltweiter Systemlieferant von Steckverbindern, Kühlkörpern und Kabelkonfektionen, die vornehmlich in Taiwan, China und der Slowakei produziert werden. Nachfolgend möchten wir Sie über die Auswirkungen des COVID-19 Virus auf die bezogenen Produktionsstandorte und die Lieferkette informieren. Alle nachfolgenden Feststellungen und Annahmen basieren rein auf aktuell verfügbaren Informationen, unterliegen damit höherer Gewalt und möglicher kurzfristiger Veränderungen und damit sich ebenfalls ändernden Beurteilungen.

Der Höhepunkt der Infektionsrate durch COVID-19 soll innerhalb der nächsten Tage erreicht sein, spätestens bis Ende Februar 2020. Danach wird erwartet, dass die Infektionsrate sinkt. Einzige Ausnahme dieser Annahme bezieht sich auf die Provinz HuBei, hier soll der Höhepunkt der Infektionen erst zu einem späteren Zeitpunkt überschritten werden.

Maßnahmen

Die chinesische Regierung hat nachfolgende Maßnahmen ergriffen, um die Infektionsrate zu senken:

- Arbeitnehmer, die aus Provinzen mit höheren Infektionsraten aus Ihrem Neujahrsurlaub zum Arbeitsplatz zurückkehren, müssen sich offiziell erfassen lassen
- Arbeitnehmer, die die Provinzen/ Städte verlassen wollen, die aufgrund der besonders hohen Infektionsraten geschlossen wurden, müssen bei den zuständigen Behörden einen offiziellen Nachweis erbringen, dass Sie sich mindestens 14 Tage in Quarantäne befunden haben ohne Krankheitssymptome gezeigt zu haben. Mit dem Nachweis erhalten diese Arbeitnehmer eine spezielle Erlaubnis die Provinz/ Stadt zu verlassen und zu Ihren Arbeitsplätzen in anderen Provinzen zurückkehren dürfen.
- Arbeitnehmer, die an Ihren Arbeitsort zurückgekehrt sind, müssen für einen Zeitraum von bis zu 14 Tagen erneut isoliert werden. Diese Vorgehensweise ist seitens der Behörden bis Ende April so vorgegeben.
- Die Behörden verlangen von den Betrieben, dass ausreichend Atemmasken und Desinfektionsflüssigkeiten verfügbar sein müssen, um weitere Infektionen zu verhindern – aktuell herrscht hieran jedoch Knappheit, die die Behörden versuchen zu beseitigen.

Auswirkungen auf die Produktionsbetriebe

Die ASSMANN WSW components Gruppe kann zum aktuellen Zeitpunkt bestätigen, dass aus heutiger Sicht keine Gefahr besteht, dass bezogene Produktionsbetriebe ganz geschlossen bleiben

- 95% aller verbundenen Produktionsbetriebe haben wieder geöffnet und haben mit der Produktion gestartet. Aufgrund fehlender rückkehrender Arbeitnehmer jedoch nur mit einer geringen Produktionskapazität
- Die aktuell erreichten Produktionskapazitäten liegen zwischen 20% und 40%
- Die Erreichung der vollen Produktionskapazität wird für Mitte März 2020 erwartet
- Die Fertigstellung offener Aufträge, sowie neuer Aufträge verschiebt sich um ca. 5-6 Wochen, im Fall, dass das Vormaterial vorhanden ist, nur auf ca. 3-4 Wochen
- Alle Produktionsbetriebe in Taiwan haben gestartet und verfügen über die volle Kapazität
- Das Management der chinesischen Produktionsbetriebe arbeitet mit den örtlichen Behörden zusammen, um die Rückkehrmöglichkeiten der Arbeitnehmer zu beschleunigen

Auswirkungen auf die Lieferlogistik

- Es werden z.Zt. keine Auswirkungen für die Verschiffungen aus Hong Kong gemeldet
- Die Kosten für Luftfrachtlieferungen werden voraussichtlich ansteigen
- Der lokale innerchinesische Warenverkehr unterliegt starken Verkehrskontrollen, was zu Verspätungen im Bereich von 1-3 Tagen bei der Anlieferung in Hong Kong führen kann.

ASSMANN WSW components Gruppe

21. Februar 2020

Frank Walter
COO

ASSMANN WSW components group

COVID-19 (Corona Virus) Impact statement

ASSMANN WSW components group, a worldwide system supplier for connectors, heat sinks and cable assemblies, produced in Taiwan, China and Slovakia, herewith wants to give their customers and distributors a general valuation overview on the impacts of COVID-19 on the production and supply chain of their products. The following valuations and assumptions of impacts out of this situation are subject to force majeure and may change due to new developments.

According to the latest local information, within all provinces in China the maximum turn point of infections is expected by the China government to be reached within the next coming days, latest end of February 2020. From this point of time the infection rates are expected to decline. This expectation may not be valid for the HuBei province, where this maximum turn point of time may be later.

Measures

The China government put the following measures in place to ensure a declining infection rate:

- Employees moving from serious infection areas back to other provinces to return to their workplaces, will be recorded
- Employees from the main infection areas are not allowed to leave these areas, without bringing evidence to the local authorities, that they have been at least 14 days in quarantine without getting sick. Then they get a special license allowing to move back to their workplaces
- Employees arriving in their destination provinces have to stay 14 days in quarantine before they can start working. These measures will last minimum until end of April
- China government request factories managements to provide masks and disinfectant fluids for their employees after and during the quarantine, to avoid further infects – the goverment pushes the manufacturers of medical safety protection materials to extend their production capacity to ensure, that the industry get sufficient quantities of the needed medical safety protection materials for their employees, which is not the case at the moment

Impact on production locations

ASSMANN WSW components group confirms, that their manufacturing locations in China are not in risk to stay closed or not to restart the production:

- 95% of all manufacturing locations already restarted their production, but still suffer on production capacity due to missing employees not returning in time
- Actual capacities of the manufacturing locations are rated at around 20% to 40% of the needed capacity
- It is expected to reach 100% capacity for all manufacturing locations until mid of March 2020
- Production of open and new orders not been shipped yet, might be delayed by up to 4-5 weeks
- Manufacturing locations in Taiwan restarted their production and are back on 100% capacity
- All China manufacturing locations work together with the local province authorities to allow the return of their employees to get them back to work as soon as possible

Impact on logistic chain

- There are no impacts been reported on the logistical situation for shipments from Hong Kong
- Air freight shipments might be subject to increased costs, due to higher demand of air freight shipments in the near future
- Extra delays in shipment times by 1-5 days from the manufacturing locations to Hong Kong harbor/ airport are expected, due to traffic restrictions controlled by the police

ASSMANN WSW components group

21st, February 2020

Frank Walter
COO